

Beschluss
des Nürnberger Rates für Integration und Zuwanderung
vom 20.03.2017

-öffentlich-
-einstimmig-

Thema „Integration“ in den Bürgerversammlungen

Die Verwaltung der Stadt Nürnberg wird gebeten, in den Bürgerversammlungen das Thema Integration und Zuwanderung als festen Bestandteil in die einführende Präsentation für das jeweilige Stadtviertel aufzunehmen.

Begründung:

Aufgrund der Tatsache, dass der Anteil von zugewanderten Mitbürgern in der Stadtbevölkerung stetig steigt (insbesondere 2015 und 2016), sind auch deren Anliegen ein gewichtiges Thema in allen Bereichen des städtischen Lebens. Dies soll sich auch darin zeigen, dass in allen Bürgerversammlungen auch das Thema Integration und Zuwanderung regulär angesprochen wird.

Damit wird sowohl der einheimischen als auch der zugewanderten Bevölkerung gedient, Integration und Partizipation werden gestärkt.

Als ersten Schritt wird im Hinblick auf die Umsetzung der Sachverhalte aus dem Antrag ein Gespräch des Erweiterten Vorstands bzw. der AG Öffentlichkeitsarbeit mit Vertretern der Stadtverwaltung vorgeschlagen. Darin sollen die Abläufe und Grundlagen der Bürgerversammlungen dargestellt und die Möglichkeiten der Partizipation erläutert und vereinbart werden.

Nürnberg, 20.03.2017

Der Vorsitzende



Dimitrios Krikelis

Schriftführerin



Natalya Adah